



OSTERHOLZ - SCHARMBECK

Der Bürgermeister

Stadt Osterholz-Scharmbeck · Postfach 1417 · 27704 Osterholz-Scharmbeck

An die Eltern
unserer Kitas und Schulen

Fachbereich Bildung und Erziehung

Name Linda Gehrmann
Zimmer 132
Telefon 0 47 91 17 - 291
Fax 0 47 91 17 - 44 291
E-Mail gehrmann@
osterholz-scharmbeck.de

Datum und Zeichen Ihres Schreibens

Mein Zeichen

Datum

40/1

06.11.2024

FAQ zur Essensversorgung in den städtischen Einrichtungen

Liebe Eltern,
liebe Erziehungsberechtigte,

ich nehme Bezug auf Ihre vielfältigen E-Mail und Anrufe bzgl. der aktuellen Mittagessensituation.

Ausgabe von scheinbar verdorbenen Essen am 29.10.2024:

Ich möchte hierzu noch einmal klarstellen, dass zu keinem Zeitpunkt ein Kind mit dem Essen auf den Bildern in Kontakt gekommen ist. Das Essen hat die Anlieferzonen nicht verlassen und wurde in keiner Einrichtung angeboten. Zudem wurde dieses Essen an die IGS Osterholz-Scharmbeck gar nicht ausgeliefert.

Ergebnisse Proben Veterinäramt:

Die Ergebnisse der Untersuchung des Veterinäramts werden ausschließlich dem Caterer zugänglich gemacht. Dass das Veterinäramt bzw. die Lebensmittelaufsicht nach Reklamationen tätig wird und Betriebsstätten überprüft, ist ein ganz normaler und begrüßenswerter Vorgang und dient dem Verbraucherschutz. Das Veterinäramt hat die Betriebsstätten des Caterers kontrolliert und freigegeben.

Ausschreibung Mittagessen 2022 und 2024:

Wir sind an den Caterer in ein Vertragsverhältnis von mindestens 2 Jahren gebunden. Nur bei außergewöhnlich nachweisbaren Verstößen ist eine vorfristige Vertragsbeendigung möglich.

Die Prüfung, ab wann solche Umstände vorliegt ist umfangreich. Die zahlreichen Rückmeldungen waren alle wichtig und notwendig und wurden benötigt um zeitnah reagieren zu können.

Aktuell stehen wir in diesem Zusammenhang in einem konstruktiven Austausch mit dem Caterer.

Die aktuelle Ausschreibung zum Mittagessen nahm bereits speziell die besonderen Anforderungen in einer Kita in Visier: Unter anderem sind dort speziell im Bereich der Krippe, aber auch für Regelgruppen besondere Anforderungen zu beachten, insbesondere im Bereich Gewürze, vermengte Komponenten etc.

In der kommenden Ausschreibung, die aktuell vorbereitet wird (unabhängig von den aktuellen Vorkommnissen), wird der Stadelternbeirat Kita und Schule in die Vorbereitungen mit einbezogen. Damit auch die Bedürfnisse und Wünsche aller Eltern berücksichtigt werden können.

www.osterholz-scharmbeck.de

Konten der Stadtkasse

Stadt Osterholz-Scharmbeck
Der Bürgermeister

Rathausstraße 1
27711 Osterholz-Scharmbeck

Telefon 0 47 91 17 - 0
Fax 0 47 91 17 - 304
E-Mail rathaus@osterholz-scharmbeck.de
Steuer-Nr. 36/204/01243
USt-IdNr. DE357191224

Sparkasse Rotenburg Osterholz

IBAN: DE26 2415 1235 0000 202192 BIC: BRLADE21ROB

Vollsbank

IBAN: DE51 2916 2394 0004 0436 00 BIC: GENODEF10HX

Commerzbank

IBAN: DE54 2904 0090 0221 1001 00 BIC: COBADEFFXXX

Ich kann Ihnen versichern, dass wir alle uns zur Verfügung stehenden Mittel und stets ohne schuldhaftes Verzug genutzt haben. Wir stehen in ständiger Kommunikation mit den Mitarbeitenden unserer Einrichtung und mit den Elternbeiräten. Im oben beschriebenen öffentlich-rechtlichen Vergabeverfahren haben wir nicht die Möglichkeiten wie Privatpersonen jederzeit eine vertraglich eingegangene Beziehung zu beenden, sondern sind an die oben beschriebenen Regularien gebunden.

Wie bereits oben beschrieben und auch schon mit allen Ratsfraktionen und den Leitenden der Einrichtungen vereinbart befinden wir uns gerade in der Vorbereitung der nächsten Ausschreibung, welche ab dem Schuljahr 2025/2026 greifen wird. In diesem Verfahren werden alle Beteiligten, insbesondere auch die Eltern über die Elternbeiräte und den Stadt Elternbeirat beteiligt. Ich würde mich freuen, wenn Sie Ihre gewählten Vertreterinnen und Vertreter aus Ihrer Einrichtung dabei unterstützen und Ihre Kompetenz einbringen.

Wir sind bestrebt, bereits für das laufende Schul-/Kitajahr eine schnelle Änderung herbeizuführen und im Interesse aller Beteiligten eine für alle annehmbare und schnelle Lösung zu finden.

Preiserhöhung in 2024:

Die Erhöhung der Preise war im Vorfeld zu den Ausschreibungen nötig, da sich durch den Catererwechsel eine neue Preisgestaltung ergab und zudem eine Förderung des Landes wegfiel.

Zu diesem Zeitpunkt war die aktuelle Entwicklung nicht absehbar. Die Umsetzung der Preiserhöhung ist ein langwieriger Verwaltungsprozess, der durch verschiedene Gremien im Rathaus laufen muss, bis dessen Umsetzung im neuen Schul- und Kitajahr erfolgte.

Kommunikation:

Da die Stadt nie untätig war, werden wir wie bisher auch transparent und lückenlos mit dem Einrichtungspersonal und den Elternbeiräten zusammenarbeiten. Sicherlich werden wir zeitnah gemeinsam mit allen Beteiligten Vor-Ort-Termine organisieren. Der Erste Stadtrat hat den Wunsch nach einem solchen Termin bereits Anfang dieser Woche an mich herangetragen. Sodass noch dieses Jahr die ersten Gespräche in Scharmbecksotel und Heilshorn mit den Schulvorständen und Kita-Elternbeiräten erfolgen werden.

Sie dürfen mir und allen bei uns in den Einrichtungen, im Fachbereich und in der gesamten Verwaltung Tätigen glauben, dass wir mit vollem Einsatz darangehen, die bestmöglichen Bedingungen für ALLE Kinder und Jugendlichen in unserer Stadt zu schaffen.

Wir arbeiten mit Nachdruck und ohne Verzug auch an dem zurückliegenden Feiertag an einer Lösung und hoffen sehr diese zeitnah finden zu können.

Jedes Kind, das kein gutes Essen erhält, betrachten wir als Niederlage in unserer Arbeit und haben bereits seit geraumer Zeit an Lösungen gearbeitet. Dies tun wir nach bestem Wissen und Gewissen im Rahmen der uns gesetzlich zugeschriebenen Möglichkeiten.

Mit freundlichen Grüßen



Linda Gehrmann

Leitung Fachbereich Bildung und Erziehung

